

**Frühling
Sommer
2022**

.....
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH

Rad Fichtelsee ©Cube Quelle: Gemeinde Fichtelberg

**Bayreuth * Fichtelgebirge * Fränkische Schweiz
Obermain-Jura * Frankenwald * Oberpfälzer Wald**
Die Seen und Weiher im Fichtelgebirge Seite 9

WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH



Haberstein mit Blick auf Kesselne © TZ Fichtelgebirge

Und was machen wir jetzt? Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Frühling/Sommer 2022 Ausgabe** von „Willkommen in der Region Bayreuth“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Bayreuth gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfest, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz, Obermain-Jura, Frankenwald und Oberpfälzer Wald ergänzen mit Ihren Sehenswürdigkeiten und Orten die Stadt Bayreuth. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Bayreuth haben.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



NOCH MEHR REGIONEN IN WEB UND APP

Unter dem Titel **TreffpunktDeutschland** stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung. Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstalter und veröffentlichen diese kostenlos in unserem **Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland**. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf. **Treffpunkt Deutschland** präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. TreffpunktDeutschland.de

Bayreuth - Kultur vor Ort, Erholung in der Umgebung

Bayreuth ist weit mehr als nur die Wagner-Hauptstadt mit den berühmten Festspielen. Neben der vom Barock der Markgräfin Wilhelmine geprägten historischen Innenstadt und der berühmten Fränkischen Gastlichkeit, bietet Bayreuth den idealen Standort für Ausflüge in die umliegenden Tourismus-Regionen. Nicht nur die quirlige Metropolregion Nürnberg/Fürth/Erlangen liegt quasi nebenan. Die verwunschenen Felsenlandschaften der Fränkischen Schweiz, die Höhen und Wälder von Frankenwald und Fichtelgebirge sowie die Hügel des Oberpfälzer Waldes sind nur einen Steinwurf entfernt. Da lohnt es sich, genauer hinzusehen – oft wissen nicht einmal die Einheimischen, wie nah die Attraktionen der eigenen Heimat sind. Besuchen Sie Schloss Fantaisie oder die Gärten von Sanspareil, die Festung Rosenberg oder fahren Sie gemütlich mit der Gondel auf den Gipfel des Ochsenkopfs. Einkehr bieten zahlreiche Gastwirtschaften mit fränkischer Bratwurst,



Drei Kronen Bier und fränkische Kost © Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen

Schäufele und natürlich dem in ganz Franken frisch gebrauten Bier. Und was geht über den Besuch einer der luxuriösen Thermenanlagen der Region, wenn man gerade von einer Wanderung oder einer Radtour zurück kommt? Mit einer unschlagbaren Mischung aus Kultur- und Aktivangebot stellen Sie sich ihren ganz persönlichen Urlaubsmix zusammen. Kurz- oder Fernwanderung, Downhill am Ochsenkopf, gemütliche Radtour oder anspruchsvolle Mountainbike Tour – alles kein Problem. Für Frankenwald, Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz steht unter www.frankenwald-mobil.de sogar ein Fahrrad- und Wanderbusnetz zur Verfügung, das die Planung von größeren Touren erleichtert.



[TreffpunktDeutschland.de/
bayreuth-region](http://TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region)

Bayreuth

Markgräfin Wilhelmine, die Lieblichschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräflische Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt.

Ab Seite 4



Frankenwald

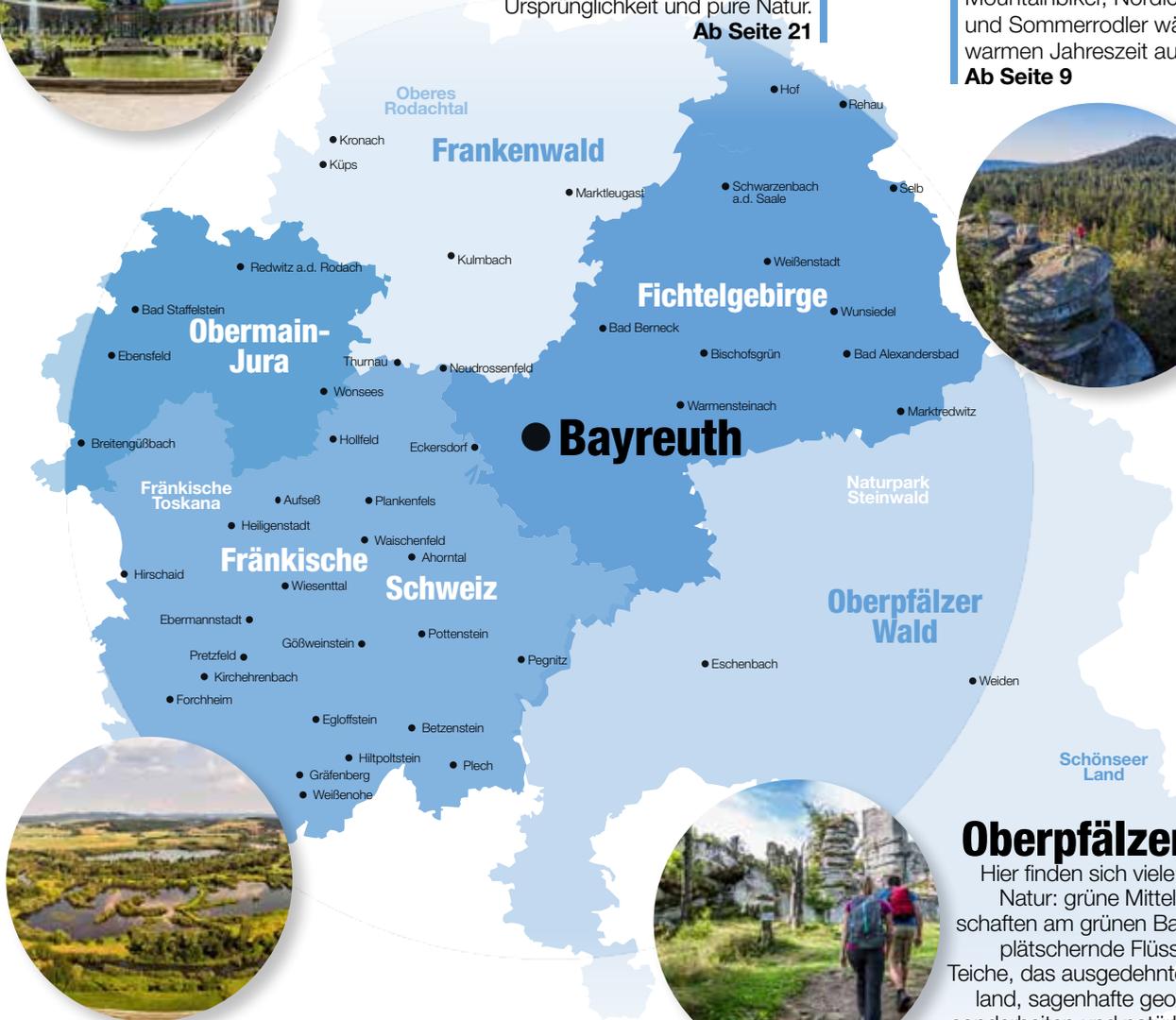
Als Bayerns erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald abseits des Massentourismus durch seine authentische Ursprünglichkeit und pure Natur.

Ab Seite 21

Fichtelgebirge

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter. Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wandern und Radfahren kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodler während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten.

Ab Seite 9



Obermain•Jura

In der Urlaubsregion Obermain•Jura nordöstlich von Bamberg mildert sich die schroffe Landschaft der Fränkischen Schweiz zu den lieblichen Hügeln des Maintals ab. Nicht umsonst werden das Kloster Banz und die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen auch die „Goldene Pforte Frankens“ genannt. Obstwiesen und viele private Gärten sind besonders im Frühjahr eine Freude für Wanderer. Dazu gibt es im „Gottesgarten am Main“ Bayerns wärmste Thermalsole, die in der Obermain-Therme in Bad Staffelstein Wellness und Erholung bietet. Ab Seite 25

Fränkische Schweiz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse. Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist.

Ab Seite 13

Oberpfälzer Wald

Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaften am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge.

Ab Seite 27



WILLKOMMEN IN BAYREUTH



Neues Schloss
© LINUS WITTICH Medien
Detlef Danitz

Die fränkische Kulturstadt

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele, die alljährlich im eigens dafür erbauten Festspielhaus stattfinden. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräfliche Opernhaus gehört mit seinem prunkvollen Konzertsaal zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und etwas außerhalb die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit. Neben historischen Prachtbauten findet sich eine große Zahl an Kunstwerken auf offener Straße – die Open-Air Galerie beinhaltet unter anderem Werke von Alfred Hrdlicka und Horst Antes – die in der historischen Innenstadt und im Festspielpark zu finden sind. So viel Kultur spiegelt sich in einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfinden, wider: Das Opernfestival Bayreuth Baroque, das Festival Sangeslust, ein Jazz-Fest im November und das romantische Sommernachtsfest laden zu Kultur, Genuss und Gastlichkeiten ein. Darüber hinaus ist Bayreuth ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge ins Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz oder in die Städte der Metropolregion Nürnberg.

Tourist-Information Bayreuth

Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 88588
info@bayreuth-tourismus.de, www.bayreuth-tourismus.de



Richard Wagner
© LINUS WITTICH Medien/Detlef Danitz



© LINUS WITTICH Medien/Detlef Danitz

Markgräfliches Opernhaus

Seite 4



Bayreuth Opernhaus Nach der Restaurierung Foto Achim Bunz
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Markgräfin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräfliche Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Weiterbe zählt. Das Haus ist ganzjährig für Besucher geöffnet und täglich führt eine multimediale Filminszenierung in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein. **Opernstraße 14, Bayreuth**



Karyatide Nach der Restaurierung
© Achim Bunz/Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Fassade © Thomas Köhler
Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

Fantaisie und Sanspareil



Sonnenuntergang Statue Göttin Diana Schlosspark Fantaisie
© Mikhail Butovskiy/Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Die römischen Villen, die Friedrich und Wilhelmine auf ihrer Italienreise 1754/55 kennengelernt hatten, sollen die Anregung für den Bau eines fürstlichen Lustschlosses gewesen sein. Den Namen Fantaisie erhielt die Schloss- und Garten von Elisabeth Friederike Sophie, der Tochter des Markgrafenpaares. Der reizvolle Schlosspark ist geprägt von Elementen aus drei wichtigen Stilphasen: Rokoko, Empfindsamkeit und Historismus. Ergänzend dazu wurde im Schloss das erste deutsche Gartenkunst-Museum eingerichtet. Seltene Exponate, Inszenierungen und Kurzfilme stellen dort die Geschichte der mitteleuropäischen Gartenkunst lebendig dar. Ein zauberhafter, geradezu magischer Ort ist der Felsengarten Sanspareil in der Fränkischen Schweiz. Beim Anblick des Felsengartens mit Schlösschen und Felsentheater soll eine Hofdame Friedrichs des Großen ausgerufen haben: „Ah, c'est sans pareil!“ – so erhielt der Felsengarten seinen Namen Sanspareil.

Bamberger Str. 3, Eckersdorf



**TreffpunktDeutschland.de/
bayreuth**

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Richard-Wagner Museum

Das Museum präsentiert sich dem Besucher mit drei thematisch unterschiedlichen Dauerausstellungen: Im Haus Wahnfried selbst erleben die Besucher am authentischen Ort eine Dokumentation zum Leben, Werk und Schaffen Richard Wagners.

Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth

Haus Wahnfried

Rund um Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten und die Entstehung des Gebäudes.

Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Steingraeber Klavier Museum

Die erste Etage beherbergt das Museum mit dem Rokoko-saal aus dem 18. Jh. und dem original Franz-Liszt-Flügel. Unter anderem sehen die Besucher das neue „Wagner-Zimmer“ und weitere Museumsräume.

Steingraeberpassage 1, Bayreuth

Maisel & Friends in Bayreuth



© www.maiselandfriends.com

Die Heimat von Maisel & Friends ist ein Eldorado für Bierinteressierte, Feinschmecker sowie Kunst- und Kulturliebhaber.

Das Herzstück des historischen Brauereiareals ist das Stammhaus der Brauerei aus dem Gründungsjahr 1887, das man in Rahmen einer Erlebnistour erkunden kann. Die Tour spannt den Bogen über die historischen Wurzeln hinaus und zeigt, wie sich das Brauhandwerk und die Bierleidenschaft im Laufe von vier Maisel-Generationen weiterentwickelt haben.

Neben der Besichtigung der historischen Brauerei können Besucher den Maisel & Friends Braumeistern bei der täglichen Arbeit zusehen oder an einem Bierseminar mit Sommelier teilnehmen. Darüber hinaus können Gäste Konzerte erleben, bierige Mitbringsel im Bier-Shop kaufen oder in einem der vielen Räume mit unvergleichlicher Atmosphäre ein privates oder geschäftliches Event veranstalten.

www.bayreuth-tourismus.de

KULTUR



DIGITALE STADTFÜHRUNG

FUTURE HISTORY APP

Tourist-Information Bayreuth
Opernstraße 22,
Tel.: 0921.885.88

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)



BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH

Direkt nebenan röstet die junge KaffeeManufaktur Crazy Sheep frischen Kaffee. Und dem Hopfengenuß können Freunde der Bierkultur in der modernen Gastronomie Liebesbier frönen, denn dort wählen sie aus 120 verschiedenen Biersorten aus aller Herren Länder. Inmitten traditioneller Materialien wie Leder, Stahl und Holz, die das alte Handwerk aufblitzen lassen, findet sich moderne Streetart-Kunst. Auch im Liebesbier Urban Art Hotel spielt die Kunst eine wichtige Rolle, denn über 50 weltbekannte Streetart-Künstler haben jedes Zimmer des Hotels individuell gestaltet.

Auf dem Gelände der Familienbrauerei Maisel trifft Handwerk auf Genuss, Tradition auf Innovation und Kunst auf historische Gemäuer.

Maisel & Friends
Andreas-Maisel-Weg 1
95445 Bayreuth
www.maiselandfriends.com/erleben



© www.maiselandfriends.com

★ MAISEL & FRIENDS ★



Mehr Infos und Buchung unter
maiselandfriends.com/erleben | 0921 401 234

Hofgarten

Seite 6



Der an das Neue Schloss angrenzende Hofgarten, die grüne Lunge im Stadtzentrum, war zu Beginn nur den Markgrafen zugänglich. Heute ist er eine öffentliche Erholungslandschaft. Ob in der Mittagspause oder als kleine Pause bei der Erkundungstour durch die Stadt, durch seine weitläufigen Flächen bietet der Hofgarten für jeden den optimalen Ort für eine kleine Auszeit in der Natur. Die Anfänge des Hofgartens lassen sich bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Bereits 1580 befand sich dort ein wesentlich kleinerer, umzäunter Nutz- und Blumengarten. Im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Schlosses wurde der Hofgarten ab 1753 wesentlich vergrößert und ausgestaltet, die Fläche verdoppelte sich und umfasste zu dieser Zeit insgesamt 14 Hektar. Ein Zierkanal in L-Form wurde angelegt und an vier Stellen um Wasserbecken mit einer Insel erweitert. Dieser Kanal ist heute noch die belebende Mitte des Hofgartens. Aus dieser Zeit stammen auch die beiden vom Schlosskomplex ausgehenden Alleen. Gut erhaltene Statuen mit Figuren aus der antiken Mythologie lassen sich bei dem Spaziergang über die Alleen an mehreren Stellen entdecken. Der Park war ein sehr beliebter Platz für den markgräflichen Hof und seine Gäste. **Hofgarten, Bayreuth**

Bayreuther Festspielhaus



Angezogen vom prächtigen Opernhaus der Markgräfin Wilhelmine kam Richard Wagner 1871 erstmals nach Bayreuth: die Stadt gefiel ihm so gut, dass er blieb und in der Stadt sein Festspielhaus errichtete. 1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines „Ring des Nibelungen“ statt. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands und das Festspielhaus zählt zu den besten und größten Opernbühnen der Welt. Alljährlich im Juli und im August kommen viele Tausend Opernfreunde aus allen Kontinenten auf dem Grünen Hügel zusammen, um die Werke Richard Wagners am Originalschauplatz zu sehen und zu hören. „Lebendige Weltkultur“ ist der Begriff, mit dem sich die Bayreuther Festspiele passend beschreiben lassen. Die Atmosphäre und Akustik des nach Wagners Plänen und antiken Vorbildern gebauten Festspielhauses machen die Aufführungen zu einem einzigartigen Erlebnis. Bis zu vier tägliche Führungen durch das Festspielhaus werden in den Monaten von September bis Mai angeboten. **Festspielhügel 1-2, Bayreuth**

Altes Schloss Eremitage



Entdecken Sie die Welt der Wilhelmine

Die Eremitage gilt als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Markgräfin Wilhelmine begann ab 1735 mit dem systematischen Ausbau der ehemaligen Einsiedelei. Sie ließ das Alte Schloss neu gestalten und richtete dort ein Musikzimmer und ein japanisches Kabinett ein, beides Meisterwerke des Rokoko. Sie ließ das „Neue Schloss“ errichten, mit dem zentralen Sonnentempel und einer halbkreisförmigen Orangerie um das große Bassin mit seinen Figurengruppen und Wasserspielen. Bekrönt von

Apoll, dem Gott der Musen mit dem Viergespann vor dem Sonnenwagen, ist der Sonnentempel zusammen mit der Orangerie, auf deren Säulen 40 Büsten römischer Kaiser thronen, ein Sinnbild absolutistischer Macht. Die einzigartige Farbgebung von Sonnentempel und Orangerie wird durch unzählige Buntglassteinchen und Bergkristalle erreicht, die die Fassaden schmücken. Die Eremitage zählt neben dem Markgräflichen Opernhaus und dem Festspielhaus zu den touristischen Höhepunkten Bayreuths und sollte unbedingt besucht werden. **Eremitage 4, Bayreuth**

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Bayreuther Volksfest

03.06.2022 - 13.06.2022

Bayreuth bietet Euch an elf Tagen über Pfingsten eines der größten Volksfeste Frankens. Besucht unsere beiden Festzelte, genießt Fahrten in unseren vielzähligen Schaustellergeschäften und schlemmt Euch von einem Imbiss zum anderen.

Volksfestplatz Bayreuth

© Harbach Quelle:
Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Richard Wagner Festspiele

25.7.2022 - 1.9.2022

Alljährlich im Sommer wird Bayreuth zum kulturellen Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Musik Richard Wagners. Die Bayreuther Festspiele haben die Stadt ebenso international bekannt gemacht wie ihre Sänger, Dirigenten, Regisseure und Bühnenbildner.

Bayreuther Festspielhaus,
Festspielhügel 1-2, Bayreuth

Festspielfanfare © Bayreuth
Marketing & Tourismus GmbH Kratzer.

Bayreuther Weinfest

04.08.2022 - 08.08.2022

Probieren Sie sich durch die edlen Tropfen aktueller Jahrgänge der vier fränkischen Weinbaubetriebe Schmitt Bergtheim, Schloss Saaleck Hammelburg, Hillabrand Hüttenheim, Behringer Abtswind. Mit passenden Speisenangeboten und abwechslungsreichen Musikprogramm können Sie fünf Tage auf dem Bayreuther Stadtparkett genießen.

Bayreuth

© Detlef Danitz

Bayreuth Baroque Opera Festival

7.-18.9.2022

Auch 2022 dürfen wir uns auf das Internationale Festival der Opera Seria Bayreuth Baroque im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth freuen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Wiederentdeckung in nachbarocker Zeit nie oder kaum gespielter Bühnenwerke. Eines der schönsten Opernhäuser der Welt, das Markgräfliche Opernhaus, wird durch das stattfindende Opernkonzert aus einem musikalischen Schlaf wiedererweckt.

Bayreuther Festspielhaus,
Festspielhügel 1-2, Bayreuth

© Bayerische Schlösserverwaltung

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH

Musica Bayreuth

23.4.-9.7.2022

Bei Musica Bayreuth werden 2022 in verschiedenen Spielstätten in und um Bayreuth viele Konzerthighlights zu erleben sein. Die Solistenkonzerte, Kammermusik, Chor- und Orchesterkonzerte, Oratorien, Opern und vieles weiteren Veranstaltungen finden in atemberaubenden Locations statt. Erneut mit dabei als Spielort ist das Markgräfliche Opernhaus, beeindruckend ist aber auch die Atmosphäre in der Stadtkirche, an der Seebühne oder in der Panzerhalle Bayreuth.

Bayreuth



BeethovenNEXTLevel
© Hong Thai Photography

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.



Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IM FICHTELGEBIRGE



© TZ Fichtelgebirge Florian Mänhardt

Natürliche Faszination in Franken

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter.

Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wanderern und Radfahrern kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodler während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten. Das dichte Wander- und Radwegenetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Mainradweg oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge. Darüber hinaus verbindet das flächendeckende Gesamtnetz an Fahrradbusen von Fichtelgebirge-mobil die weitverzweigten Wege der Region.

Auch kulturell hat das Fichtelgebirge viel zu bieten: Neben den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel und den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth findet man hier auch das größte Porzellan-Museum Europas.

Für alle Gesundheits- und Wellness-Liebhaber steht das neue Siebenquell GesundZeitResort mit Therapie und Hotel zur Verfügung. Zusätzlich bietet das neue AlexBad in Bad Alexandersbad präventive Gesundheitsangebote an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Gablonzer Str. 11 95686 Fichtelberg Tel.: 09272969030
info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt



Familienradeln um den
Weißstädter See © TZ Fichtelgebirge

Die Seen und Weiher im Fichtelgebirge



Untreusee © Tourismuszentrale Fichtelgebirge Florian Trykowski

Aktives Badevergnügen und Erholung in der Mitte Deutschlands. Der Sommer ist in Deutschland angekommen und auch im Fichtelgebirge klettert das Thermometer immer weiter nach oben. Urlauber dürfen sich in der Mittelgebirgsregion auf abwechslungsreiche Locations für den Sprung ins kühle Nass freuen – denn vom idyllischen Waldsee für Erholungssuchende bis zum Badesee für aktive Wassersportler findet sich hier für jeden das passende Gewässer.

Ruhe, Erholung und Abkühlung

Der Fichtelsee im gleichnamigen Luftkurort liegt in der Senke zwischen Schneeberg und Ochsenkopf. Das Naturbad lädt Besucher zum Schwimmen, Stand-up-Paddling, Bootfahren und entspannten Spazieren ein. Am nördlichen Ufer beginnt das Naturschutzgebiet Seelohe, eine Verlandungszone mit typischer Hochmoorvegetation. Hier befindet sich auch die Quelfassung des Jean-Paul-Brunnens, die aus einer kleinen Granitpyramide auf



Fichtelsee © TMO

einem steinernen Sockel besteht. 1485 als Fischweiher angelegt, wird der Wunsiedler Weiher heute durch den Lausenbach gespeist. Der Teich ist Teil des Naturschutzgebietes Mooregebiet Wunsiedler Weiher und als Flora-Fauna-Habitat nach Europäischem Naturschutzrecht erfasst. Da viele Wanderungen und Radtouren hier starten oder enden, bietet er Aktivurlaubern eine willkommene Erfrischung. Der künstlich angelegte Stausee Karchesweiher befindet sich südöstlich der Gemeinde Bischofsgrün. Ursprünglich zur Flößerei genutzt, genießen heute Wanderer und Radfahrer hier die idyllische Lage und gönnen ihren müden Füßen ein erfrischendes Bad. Um den Feinsitz-Stausee – bestehend aus Vorspeicher und Hauptspeicher – verläuft ein 1,5 Kilometer langer Rundwanderweg. Auch dieser See bei Arzberg ist das Ziel mehrerer Wanderwege und ein Paradies für Angler und Badegäste.

Sport, Spaß und Action

Im Süden von Hof befindet sich der angelegte Untreusee, der sich in die hügelige Landschaft des Fichtelgebirges einfügt. Hier kommen Schwimmer, Surfer und Angler voll auf ihre Kosten. Für Action sorgen ein Abenteuerspielplatz, ein Kletterpark mit 111 Stationen sowie ein Labyrinth. Der Weißstädter See liegt im Herzen des Fichtelgebirges. Mit rund 50 Hektar ist er der größte See der Region mit einem herrlichen Blick auf den Großen Waldstein und den Schneeberg. An diesem künstlich angestauten und allseits zugänglichen See mit einem vier Kilometer langen Uferweg finden Besucher zahlreiche Freizeit- und Wassersportmöglichkeiten.



**TreffpunktDeutschland.de/
fichtelgebirge**



Dreifaltigkeitskirche

Die 1800 eingeweihte und im klassizistischen Stil erbaute evangelische Dreifaltigkeitskirche gilt als die letzte erbaute Markgrafenkirche.

Kirchenring 17, Bad Berneck

© Tourist-Information Bad Berneck
Fotograf: Foto Florian Fraab

Roggenmuseum Rogg-In

Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse. **Goethestraße 25, Weißenstadt**



© Rogg-In Weißenstadt
Stadt Weißenstadt

Weißenstädter See

Der See ist mit ca. 50 ha der größte See im Herzen des Fichtelgebirges. Der allseits zugängliche See bietet dem Besucher Entspannung, Erholung und eine Fülle von Sportmöglichkeiten. Der bequem begehbare 4 km lange Uferweg zählt bei Jung und Alt zu den meistbesuchten Spazierwegen im Fichtelgebirge.

Weißenstadt



Surfen am Weißenstädter See
© Stadt Weißenstadt /
Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

WUNSIEDEL



Greifvogelpark Katharinenberg © Stadt Wunsiedel

„Ich bin gern in dir geboren, kleine aber gute, lichte Stadt“, so beschreibt der bekannte Wunsiedler Dichter Jean Paul seine Geburtsstadt! Überzeugen Sie sich selbst – und erleben Sie bei einem historischen Stadtrundgang den besonderen Charme unserer klassizistischen Altstadt.

Das imposante Koppentor oder die zahlreichen Brunnen - machen einfach nur Spaß entdeckt zu werden. Ob im Alleingang oder mit unseren ausgebildeten Gästeführern – Sie werden erstaunt sein über die reizvollen Zeitzegen, originellen Geschichten und verwunschenen Winkel unserer Festspielstadt.

TreffpunktDeutschland.de/wunsiedel



Felsenlabyrinth Luisenburg
© Stadt Wunsiedel



Koppentor
© Stadt Wunsiedel

FICHELBERG



Rad Fichtelsee ©Cube

Am wunderschönen Fichtelsee – im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ – liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadt St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m) ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz erfreuen Aktiv-Urlauber. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein. **TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg**



Rollerbahn © TMO



Automobilmuseum
© Gemeinde Fichtelberg



Felstor Kiebitzstein im Naturpark
Steinwald © Oberpfälzer Wald,
Landkreis Tirschenreuth/
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Naturpark Steinwald Felsformationen aus Granit, Moospolster und Moore

Klein, aber keineswegs unbedeutend, ist der Naturpark Steinwald. Wie der Name verrät, gibt es im Naturpark zahlreiche beeindruckende Felsformationen und Blockhalden aus Granit, seltener auch Basalt. Zu den bekanntesten zählen der Hackelstein, der Zipfeltannenfelsen und der Saubadelfelsen. Weil man hier außergewöhnliche Zeugnisse der Erdgeschichte findet, gehört der Naturpark gleichzeitig zum Kerngebiet des Bayerisch-Böhmischen Geoparks. **TreffpunktDeutschland.de/naturpark-steinwald**



Burg Hohenberg
© Stadt Hohenberg

Hohenberg a. d. Eger

Hohenberg ist eine kleine Stadt mit großen Geschichten. Neben dem imposanten Wahrzeichen „Burg Hohenberg“ gibt es noch viele weitere interessante Highlights in der Stadt zu entdecken. Im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan erfahren Sie alles über das „Weiße Gold“. Die Firma Dibbern bringt mit Ihrem Design von Fine-Bone-China eine Wertigkeit zum Ausdruck, die Tradition und Moderne verbindet. Des Weiterem beweist die Hohenberger Manufaktur für Tapeten mit jeder neuen Kollektion, dass man Nachhaltigkeit und Wohngesundheit praktizieren und gleichzeitig edle Designs hochwertig produzieren kann. Ein Besuch in den Werksverkäufen lohnt sich immer. **TreffpunktDeutschland.de/hohenberg**

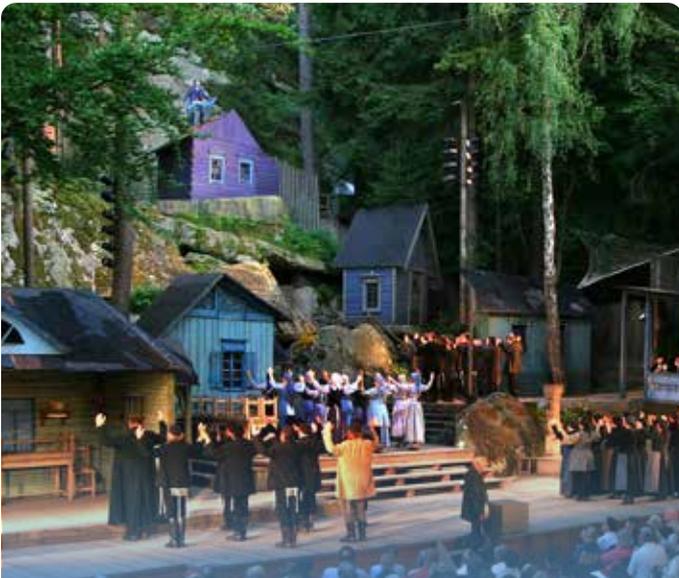


Glücksgefühle
garantiert



Kur- & Tourist-Information · Wunsiedler Str. 4 · 95163 Weißenstadt · Tel. 09253/95030 · weissenstadt.de

EVENT HIGHLIGHTS 2022



LUISENBURG-FESTSPIELE WUNSIEDEL Anatevka
© Hannes Bessermann Luiseburg-Festspielen Wunsiedel
Quelle: a.k.m. GmbH & Co. KG

Luisenburg Festspiele

26.05.2022 - 30.08.2022

Die Luisenburg-Festspiele blicken auf eine lange und einzigartige Tradition zurück. Gegründet im Jahr 1890 sind sie die ältesten und – wie viele sagen – die schönsten Theaterfestspiele Deutschlands. In den Felsen der Luisenburg wurde Theatergeschichte geschrieben. In den Spielplänen und Programmen lässt sich deutsche Kulturgeschichte verfolgen und in den Künstlern und Protagonisten spiegelt sich lebendiges Theater mehrerer Epochen wider. **Luisenburg 2, 95632 Wunsiedel**



Wunsiedler Brunnenfest

18./19.06.2022

Aufwendiger Blumenschmuck in Zusammenspiel mit Lichtern und Kerzen, umgeben von plätscherndem Brunnenwasser und regionaler Musik sorgen bei Einbruch der Dunkelheit für das reizvolle Ambiente an den über 35 Brunnen in der Festspielstadt. Diese einzigartige Aktion veranlasste das Expertenkomitee bei der Deutschen UNESCO Kommission, das Wunsiedler Brunnenfest in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen. **Wunsiedel**

Brunnenfest
© Stadt Wunsiedel

Pfingstmarkt mit MSC Gartenfest

22.05.2022 - 9:00-17:00 Uhr

Fichtelberg ist überglücklich, Ihnen wieder den beliebten Pfingstmarkt mit Handwerkskunst, Kulinarischen Angeboten aus der Region und allerlei schönen und praktischen Dingen präsentieren zu können. Die Stadt erwartet Sie mit vielen Ausstellern, dem MSC Gartenfest mit Karussell, Musik und jeder Menge guter Laune!

Fichtelberg



© Gemeinde Fichtelberg



© Stadt Weissenstadt / Kur- & Tourist-Information Weissenstadt

Sieben Sterne mit Seeblick. Die Stadt Weissenstadt liegt ganz idyllisch im Naturpark Fichtelgebirge eingebettet im Tal der Eger. Sie zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzellen, einzigartige Felsenkeller und historischen Scheunenreihen aus. Ein Eldorado für Spaziergänger, Inline Skater oder Radfahrer ist der 4 km lange Uferweg des ca. 50 Hektar großen Weissenstädter Sees. Wer Erholung sucht, die Ruhe und Natur genießen und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun möchte, findet hier beste Voraussetzungen.

TreffpunktDeutschland.de/weissenstadt



© Stadt Weissenstadt
Kur- & Tourist-Information Weissenstadt



© Kleines Museum Weissenstadt
Stadt Weissenstadt



© Touristinfo Bad Berneck/
Florian Fraab

Bad Berneck

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit hundertern von Jahren Freunde der Romantik an. Wer Ruhe und Erholung sucht ist hier genau richtig: Die entspannenden Kuranlagen, die historische Altstadt, zahlreiche Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel für jeden, der Ruhe und Entspannung sucht. Bad Berneck gilt auch als ein Paradies für Burgenfreunde. Sechs ehemalige Burganlagen liegen um den Ort herum verteilt und erwarten ihre Besucher im mittelalterlichen Flair.

TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



© Markt Thierstein

Thierstein

Thierstein, mit seinen rund 1.150 Einwohnern, liegt im östlichen Fichtelgebirge, zentral im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge. Schon von Weitem begrüßt die auf einer Meereshöhe von 614 m liegende Burgruine. Malerisch liegt sie auf dem Basaltkegel des nach ihr benannten Schloßberges. Sie wurde erstmals 1340 erwähnt und beherrscht die Ortsansicht des Fichtelgebirgsortes. Mit einem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz ist Thierstein idealer Ausgangsort für erholsame Ausflüge in die ausgedehnten Wälder der Umgebung oder die romantischen Flusstäler. Unbedingt empfehlenswert ist der Blick von der Burgruine in die weite Umgebung.

TreffpunktDeutschland.de/thierstein



Felsenlabyrinth Luisenburg
© Stadt Wunsiedel

Felsenlabyrinth Luisenburg

Kaum ein Ort im zentralen Fichtelgebirge vermag so schauerlich und schön zugleich zu sein, wie das Felsenlabyrinth nahe der Stadt Wunsiedel. Wandern entlang von Schluchten und Höhlen und dabei die Einzigartigkeit einer mystischen Naturlandschaft entdecken: Das Felsenlabyrinth auf der Luisenburg verspricht einen erlebnisreichen Ausflug für die ganze Familie.

**Luisenburg
Wunsiedel**



Rathaus
© Detlef Danitz

Nagel

Der staatlich anerkannte Erholungsort Nagel liegt inmitten einer intakten Natur im Naturpark Fichtelgebirge. Das Zusammenspiel von Landschaft, Lage und Klima schafft einen idealen Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, in der vor allem die Wildkräuter von besonderer Bedeutung sind. In den weit reichenden Biotopflächen wächst eine Vielzahl von zum Teil seltenen Kräutern. Das Wissen um die Verwendung von Kräutern zur Herstellung von Tees, Gewürzen und Seifen oder ihre Bedeutung für die Medizin hat in Nagel eine lange Tradition, wie ein historisches Kräuterbüchlein von 1600 belegt. Diese Tradition wurde wieder aufgegriffen und neu belebt.

TreffpunktDeutschland.de/nagel



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell

Das GesundZeitResort

Das Resort im Fichtelgebirge vereint auf fast 100.000 Quadratmetern ein Vier-Sterne-Superior Hotel mit Thermalbad, bestehend aus Wasserwelt, Saunawelt, GesundZeitReise sowie Fitnessstudio und SPA-Bereich. Mit der GesundZeitReise begeben sich Gäste auf eine Zeitreise durch Jahrtausende der Spa-Geschichte. Das Thermalwasser aus fast 2.000 Metern Tiefe bildet die Grundlage für außergewöhnliche Wohlfühlmomente.

Thermenallee 1, Weissenstadt



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Gößweinstein
© Detlef Danitz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.

Mit ihren romantischen Tullandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Braten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Wandern im Naturpark Fränkische Schweiz-Frankenjura



Wandern bei Walschenfeld
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Bizarre Felsformationen, geheimnisvolle Höhlen und endemische Arten

Ob himmelstrebende Felsenklippen oder tiefe Täler, Wacholderheiden oder blühende Obstgärten – Besucher des Naturparks Fränkische Schweiz - Frankenjura finden zwischen kleinstrukturierten Kulturlandschaften und großen zusammenhängenden Waldgebieten mit einer vielfältigen Flora und Fauna ihr persönliches Paradies.

Mit einer Fläche von über 2.300 Quadratkilometern gilt der Naturpark als einer der größten in ganz Deutschland. Er umfasst den gesamten Naturraum der nördlichen Frankenalb vom Obermaintal bei Lichtenfels im Norden bis zum Pegnitztal bei Hersbruck im Süden. Kernland ist die traditionsreiche Ausflugs- und Urlaubsregion Fränkische Schweiz mit ihrem Hauptfluss, der Wiesent, und dem Veldensteiner Forst, einem der größten geschlossenen Waldgebiete in Bayern. Dazu kommen das Obere Maintal, die Hersbrucker Alb und der Oberpfälzer Jura.

Als romantische Mittelgebirgslandschaft, im Wesentlichen geprägt durch die Landschaftsformen des Weißen Jura mit seinen Kalkfelsen, Karstquellen, tief eingeschnittenen Tälern und Höhlen mit gewaltigen Tropfsteingebilden, ist der Naturpark ein absolutes Eldorado für Wanderer. Eine juratypische Vegetation mit Mischwäldern und Karstheiden gibt dieser Landschaft ihr unverwechselbares Gesicht – ebenso wie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Es gibt zum Beispiel rund 40 Orchideen-Arten im Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst. Mit ein wenig Glück sehen Besucher auch seltene Greifvögel, die in den steilen Wänden der Riff-Felsen ideale Nistplätze finden.



Radfahren in der Bärenschlucht
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Der Naturpark beeindruckt zudem mit einem landschaftlichen Superlativ nach dem anderen: So gilt das Gebiet als das felsens- und höhlenreichste in ganz Deutschland außerhalb der Alpen.



[TreffpunktDeutschland.de/
fraenkische-schweiz](https://www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz)

Hollfeld Aufseß Plankenfels

naturnah : individuell : authentisch

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereiweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmkino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräfliches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de



Anzeige

Hollfeld



Aufseß



Plankenfels

Fotograf: Bernd Lippert



© Tourist-Info Plech

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafenkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen.

Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig mit eigener Abfahrt an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343

TreffpunktDeutschland.de/plech



Seite 14

© Stadt Forchheim Tourist-Information

WALK OF BEER

Der WALK OF BEER ist eine einzigartige biergeschichtliche Themenroute, die die Forchheimer Innenstadt und den Kellerwald verbindet! Wie beim „Walk of Fame“ in Hollywood machen Sterne im Boden die Passanten aufmerksam. In Forchheim stehen die WALK OF BEER Sterne für die Braustätten und sind vor den Brauereien Heabendanz, Neder, Eichhorn, Greif und am Fuß des Kellerwaldes eingelassen. Jeder Stern hat einen QR-Code. **Forchheim**

Anzeige



BETZENSTEIN

Blick auf das Pflögamtsschloß © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pflögamtsschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jh.

Paradies für Wanderer und Kletterer: Rund 300 Kilometer markierte Wander- und Radwege, Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade und eine unberührte, stille Naturlandschaft. Im Sommer locken Familienfreibad und Hochseilgarten. Im Winter geht's zum Skilift oder auf die Loipe. **TreffpunktDeutschland.de/betzenstein**



Klauskirchenhöhle © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



Burgruine Stierberg © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreis: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeiten 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

HOLLFELD



Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“, hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld

Blick auf Hollfeld
© Touristinfo VG Hollfeld
Fotograf Martin BurschSchloss Wiesentfels
© Touristinfo VG Hollfeld

Anzeige

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde.

Idyllische Landschaft zum WANDERN und GENIEßSEN...

Besuchen Sie das Lindenbaummuseum auf dem Bräuwerck-Areal, unsere Markgrafenkirche, eine der schönsten Kirchen Oberfrankens, und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmainals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtschaftshäuser und Biergärten am Weg.

Harald Hübner - Erster Bürgermeister

SEHENSWERT:

Schloss Neudrossenfeld mit historischem Terrassengarten, Trauzimmer, Markgrafenkirche - eine der schönsten Barockkirchen der Region, Bräuwerck mit Brauereigasthof, Saal, Biergarten, 350 Jahre alte Tanzlinde und Lindenbaummuseum, Trauzimmer und Info-Center im Eishaus, Bergmühle aus dem 18. Jhd. direkt am Radweg - stilvolles Hotel und Restaurant, Storchennest in Altdrossenfeld beim Brauereigasthof Schnupp, 50m lange Sandsteinbrücke über den Roten Main, Wehrkirche mit Kräutergarten und Tanzlinde im Ortsteil Langenstadt

KONTAKT:

Gemeinde Neudrossenfeld, Adam-Seiler-Str. 1., 95512 Neudrossenfeld, Tel.Nr. 09203 / 993-0, Fax-Nr. 09203 / 993-19, email: poststelle@neudrossenfeld.de, www.neudrossenfeld.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN:

Alle zwei Jahre finden jeweils im Mai/ Juni die von der Fördergesellschaft für Europäische Kommunikation (FEK) organisierten Europatage statt, in deren Rahmen die Europamedaille Karl IV. verliehen wird. Zusätzlich gibt es ein breites kulturelles sowie kulinarisches Angebot aus vielen europäischen Ländern

Herbstmarkt am Erntedankfest (alle zwei Jahre)

Neudrossenfelder Straßenfest (jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juli) im Bereich des Marktplatzes, Ledergasse sowie im Bräuwerck

Drossenfelder Weihnacht (jedes Jahr) auf dem Gelände im Bräuwerck



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnisreiche Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterwanderung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de

Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

© Wiegand Erlebnisberge GmbH

Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt.

Hier können Sie Natur pur erleben: Erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend über die Eremitage in Bayreuth zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgrafenfrentochter Erzherzogin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf

Erlebnisfelsen Pottenstein

Eingebettet in die schöne Landschaft der Fränkischen Schweiz bietet der Erlebnisfelsen Pottenstein ein naturnahes, einzigartiges Freizeiterlebnis, bei dem Rodeln, Aussicht und Abenteuer ganz großgeschrieben werden. Damit unterscheidet sich der Erlebnisfelsen von herkömmlichen Freizeitparks und erinnert vielmehr an einen Natur-Erlebnispark. Das Herz der Freizeiteinrichtung stellt die Erlebnisgastronomie dar. Von hier aus lassen sich alle Attraktionen bequem erreichen. Gleichzeitig bieten sowohl die Räumlichkeiten als auch die schattigen Außenflächen ausreichend Platz, um sich mit regionalen Speisen und Getränken zu stärken.

Am Langen Berg 50, Pottenstein

PEGNITZ



Anzeige

Der staatlich anerkannte Erholungsort Pegnitz ist das östliche Eingangstor zur Fränkischen Schweiz. Eingebettet in den Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst ist Pegnitz ein Ausflugsort für Jung und Alt – mit

Das ganze Jahr über wartet Pegnitz mit einem vielseitigen Kulturprogramm auf. Zu den Höhepunkten zählen die Pegnitzer Sommerkonzerte, die Veranstaltungen „Kultur im Schloss“ und das Kabarett Pegnitzer Brettl.

reizvollen Sport- und Freizeiteinrichtungen wie dem Ganzjahresbad CabrioSol, zahlreichen Wander- und Radwegen sowie Langlaufloipen und dem Eisstadion im Winter.



In gepflegten Gasthäusern werden Sie mit schmackhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten der ansässigen Brauereien verwöhnt. Eine Besonderheit in Pegnitz ist der Flinderer von April bis Juli, bei dem in abwechselnden Gaststätten geflindert, d. h. das stärkere Flindererbier ausgeschenkt und eine deftige Hausmacher-Brotzeit sowie traditionelle Gerichte serviert werden.

Es empfiehlt sich ein Spaziergang durch unsere attraktive Innenstadt. Besonders sehenswert ist hier das mittelalterliche Rathaus (Bild), die Zaußenmühle mit der Pegnitzquelle, die Bartholomäus- und Marienkirche sowie der Schloßberg mit Aussichtsturm.

Touristinformation Pegnitz, Hauptstraße 73, 91257 Pegnitz Tel. +49 (0) 9241 723 11, Fax +49 (0) 9241 723 8811
touristinfo@pegnitz.de, www.pegnitz.de

Teufelhöhle Pottenstein

Seite 16



Fränkische Schweiz, Teufelhöhle in Pottenstein
 © TZ Fränkische Schweiz/Trykowski / FrankenTourismus

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen „Kaiser Barbarossa“, „Kreuzigungsgruppe“, „Riese Goliath“, oder „Baum“, geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück.
Schüttersmühle 5, Pottenstein

Anzeige



Für jeden das Richtige:

- Schloss Fantaisie mit Gartenkunstmuseum und weitläufigem Park mit Wasserkrasade
- Wanderwege in herrlicher Natur: Arzloch, Teufelsloch, Salamandertal, uvm.
- Neu: Walderlebnispfad bei der Waldhütte

Touristinfo Eckersdorf, Bomberger Str. 30, 95488 Eckersdorf
 Tel: 0921/7353-41, E-Mail: touristinfo@eckersdorf.bayern.de
www.eckersdorf.de

HIRSCHAID



© Detlef Danitz

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft oder in unserer vielfältigen Gastronomie können Sie anschließend entspannen und genießen. Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Touristinformation Wiesenttal

Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler mit pittoresken Felsformationen zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der auf einem Felsporn gelegenen Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.

TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



© LINUS WITTICH

Gräfenberg

Das schicke, mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. **TreffpunktDeutschland.de/graefenberg**



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in der Sie die Natur sportlich erleben können.

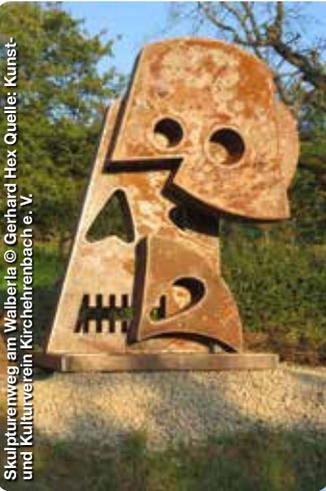
TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Auf 510 Metern Höhe gelegen ist die Fränkische Fliegerschule Feuerstein ein Paradies für Fußgänger und Flieger: Hier können Sie bei einem Einführungsflug im Motor- oder Segelflugzeug schon ab 50 EUR Fliegerluft schnuppern, die traumhafte Landschaft der Fränkischen Schweiz von oben erleben und die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Filmen und Fotografieren sind erlaubt. **Flugplatz 1, Ebermannstadt**



Skulpturenweg am Walberla © Gerhard Hex Quelle: Kunst- und Kulturverein Kirchehrenbach e. V.

Skulpturenweg Walberla

Das „Walberla“, wie die Franken ihren markanten Tafelberg östlich von Forchheim nennen, ist seit 2021 um eine Attraktion reicher. Zwischen Kirchehrenbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf der „Ehrabürg“ wie die Einheimischen liebevoll ihren Berg nennen belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten. **Zur Ehrenbürg, Kirchehrenbach**

GÖSSWEINSTEIN



Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, 4 Täler entdecken! Steile Felswände, liebeliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise ins Freie oder das Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika **TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein**



Haus des Gastes © Detlef Danitz



Höhenschwimmbad © Detlef Danitz

Anzeige

Natur. Erlebnis.

Betzenstein und Plech

im Herzen des Naturparks
Fränkische Schweiz-Frankenjura

Neu in 2022:

- Detaillierte Wanderkarte für die Region Betzenstein-Plech mit Veldensteiner Forst
- Wandertourenheft, Kletterflyer und Radwegkarte der FrankenPfalz
- Neuauflage Naturkundlicher Rundwanderweg mit mehr als 30 Highlights, www.naturkundlicher-rundwanderweg.de
- Mountainbike-Touren „Betzengravel“ und „Plecher Zehner“, www.bikeschaukel.de

Beliebte Ausflugsziele:

Betzenstein: Aussichtsturm, Tiefer Brunnen ...
Plech: Weidenkirche, Aktiv- und Entdeckerpfad ...

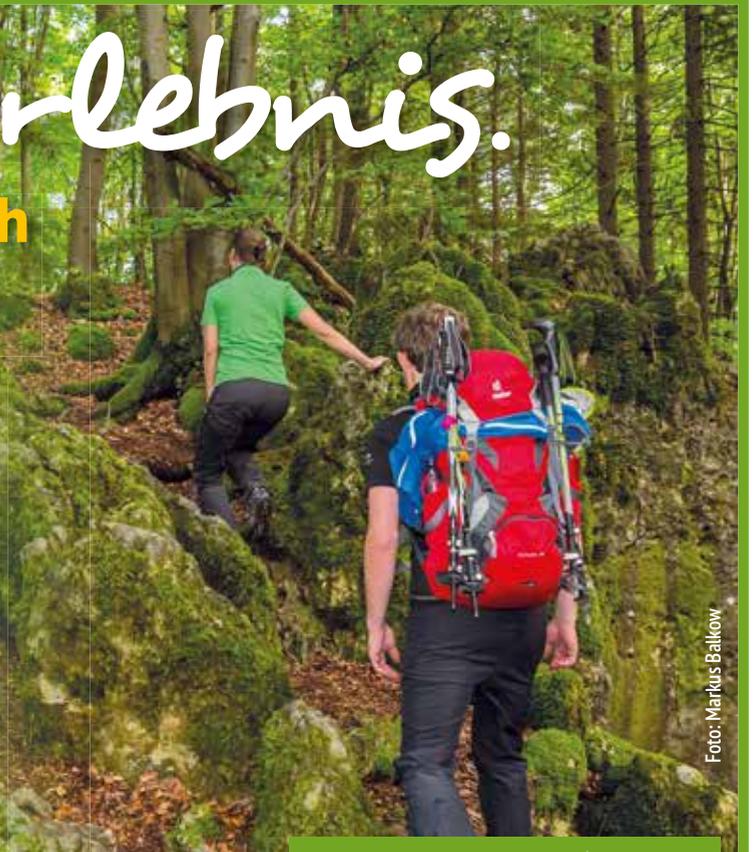


Foto: Markus Balkow

Natürlich.
Herzlich.
Markt Plech.

wo die Natur wohnt
B. Betzenstein



©Tourist-Information Stadt Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaubermühle erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder.

TreffpunktDeutschland.de/pegnitz



©Tourist-Information Stadt Pegnitz



©Tourist-Information Stadt Pegnitz

St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obersees

Mistelgau-Obersees-Glashütten

Eingebettet in unberührte Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obersees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnisweg nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau

Wild Luchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus
Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus. **Hundshaupten 62, Eglloffstein**



© Detlef Danitz

Eglloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Eglloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei einer Führung.

TreffpunktDeutschland.de/egloffstein

Fachwerk
© Stadt Forchheim Tourist-Information

Forchheim

Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim

Schloss Neudrossenfeld
Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde. Die Gemeinde mit langer Geschichte liegt im obermainischen Hügelland am Roten Main. Entstanden ist Neudrossenfeld an der historischen Querung mehrerer bedeutender Handelswege über den Roten Main. Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restaurierten Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch eine der schönsten Markgrafenkirchen Oberfrankens.

TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld

© Tourist-Information Fränkische
Toskana Fotos: Dietmar Dengler

Fränkische Toskana

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks »Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst« wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/franckische-toskana



© Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Der Golfclub bietet seinen Mitgliedern und Gästen eine traumhafte Landschaftskulisse. Vogelzwitschern und Summen der Bienen – sonst nichts! Nur Stille, Erholung und bestens präparierte Grüns und Fairways. 18-Loch Platz. 6-Loch Platz. Driving Range & Übungsbereich. Golfinteressierte haben die Möglichkeit auf dem öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz, ohne Mitgliedschaft gegen eine geringe Gebühr das Golfspiel kennen zu lernen.

Kanndorf 8, Ebermannstadt

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Markt erstreckt sich über eine Fläche von 30 km² in der idyllischen Landschaft des westlichen Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst. Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur. Fröhlich und bunt bei den zahlreichen Veranstaltungen. In bester Gesellschaft unserer Bürger, Vereine und Institutionen.

Malerisch im Tal des Deichselbaches zwischen steilen Jurahängen, entlang des Baches liegt Frankendorf, wohl eines der schönsten Straßendörfer Frankens.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



Ahorntal mit Burg Rabenstein
© Burg Rabenstein Event GmbH

Ahorntal

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Entdecken Sie zum einen das weite beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen.

TreffpunktDeutschland.de/ahorntal



Schloss Aufseß © Touristinformation VG
Höllfeld, Fotografin Heike Blume

Aufseß

Der Genusort Aufseß liegt in mitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

TreffpunktDeutschland.de/aufseß



Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



© Touristinformation Ebermannstadt/Bühl

Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen. Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 01. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesenttal bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten. Bei einem Panoramaflug kann man am Flugplatz Feuerstein die Fränkische Schweiz aus der Vogelperspektive erleben. TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt

Mistelgau und Glashütten Rund um die Therme Obersees



Therme Obersees
NaturKunstRaum
Neubürg
Kindererlebnisweg
Knockhütte
Gastronomie uvm.

Infos:

TI an der Therme Obersees,

Tel. 09206-99 23 75

info@tourismus-obersees.de

www.mistelgau.de

www.glashuetten.de



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer und Radfahrer, für Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer

Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren und Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim

Anzeige

Binghöhle Streitberg

Erlebniswelt unter der Erde

mitten im Wanderzentrum der Fränkischen Schweiz



Kindertage
in den bayerischen Ferien
immer von Montag bis Freitag:

(außer an Feiertagen)



11.00 Uhr Themenführung
„Fledermaus“

14.00 Uhr Märchenführungen

16.00 Uhr Abenteuerführungen



Kindergeburtstagsfeier

Gehe mit Deinen Freunden auf Schatzsuche

Findet die Schatztruhe in der Binghöhle und knackt den Code!

Kinderführung für 8 Kinder u. 1 erw. Begleitperson

Das Geburtstagskind erhält ein Geschenk und alle Gäste ein „Mitgeßel“

www.binghoehle.de

Tel. 0157 38 40 496, Di. bis So. 10 - 17 Uhr geöffnet



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. [TreffpunktDeutschland.de/hirschaid](https://www.treffpunktdeutschland.de/hirschaid)



© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des Walberla gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet am Walberla. [TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach](https://www.treffpunktdeutschland.de/kirchehrenbach)



© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historischer bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. [TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/pretzfeld)



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Weissenhohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. [TreffpunktDeutschland.de/weissenhohe](https://www.treffpunktdeutschland.de/weissenhohe)



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus. [TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/hiltpoltstein)



© Tourist-Info Plech

Plech

Die walddreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren oder Klettern. [TreffpunktDeutschland.de/plech](https://www.treffpunktdeutschland.de/plech)



© Detlef Danitz

Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist. [tschland.de/thurnau](https://www.treffpunktdeutschland.de/thurnau)



Sanspareil © Markt Wonsees

Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneipplagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonsees. Weiter geht es durch das Wacholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomitfels die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird bis heute bespielt. [TreffpunktDeutschland.de/wonsees](https://www.treffpunktdeutschland.de/wonsees)



© Touristinfo Hollfeld, Bernd Lippert

Plankenfels

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obernsees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind. [TreffpunktDeutschland.de/plankenfels](https://www.treffpunktdeutschland.de/plankenfels)



© Detlef Danitz

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen in mitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelhöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllichem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteuer Golf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharf-richtermuseum, Minigolfplatz, Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz Museum uvm. [TreffpunktDeutschland.de/pottenstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/pottenstein)



© Detlef Danitz

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent. Bekannt durch die Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“. [TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/waischenfeld)



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
& Maria Setale

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genussurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwege – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“. Schneeschuhwandern, Langlaufen, Alpinsport, Skispringen, Snowkite-Kurse oder Pferdeschlittenfahrten sorgen im Winter für Urlaubsvergnügen.

Frankenwald Tourismus Service Center

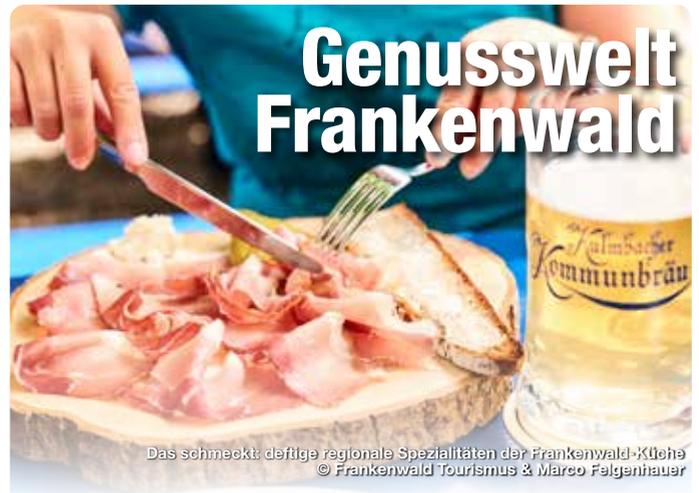
Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Wo besoffene Jungfern auf dem Teller und Schmäußbräu in den Krügen landen. Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.



Gebratener Fisch auf Knackigem Sommer-
gemüse © Frankenwald Tourismus
& Marco Felgenhauer

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier streng verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastronomen fast ausschließlich Produkte

aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden.

Dies gilt auch für das Frankenwälder Zicklein, das einst den Spitzenamen Eisenbahnerkuh trug und das Nutztier der armen Leute, der Weber und Flößer war. Mittlerweile haben die Gastronomen das gesunde Fleisch der Zicklein für ihre Küche entdeckt, denn es gilt als besonders fett- und cholesterinarm. Eine kleine Sprachreise für ortsfremde Gäste ist die Bestellung von Klößen, die hier als „Kließ“, „Klöß“ oder „Glees“ auf den Tisch kommen. In manchen Orten wird bis heute sogar von den „Schwellenhupfern“ gesprochen, denn anders als der Thüringer Klobß behält der Fränkische Klobß auch auf dem Teller seine Form und verläuft nicht weich nach außen.

Nobel geht es bei dem Sternekoch Alexander Herrmann zu, dem Fernsehkoch aus dem Frankenwald. In seinem Gourmet-Restaurant, das seit 2019 mit dem 2. Michelin Stern ausgezeichnet ist, erleben Genießer Food-Entertainment vom Feinsten. Im AHBistro gibt es moderne Klassiker: „Best of Franken“-Heimatküche für Herz und Bauch.



[TreffpunktDeutschland.de/
frankenwald](https://www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald)

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Kulmbacher Bierwoche

30.07.2022 bis 07.08.2022

Neun Tage lang feiern ca. 120.000 Besucher mitten in der Innenstadt eine einzige große Party mit tollen Showbands, gutem Essen und natürlich dem hervorragenden Kulmbacher Bier.

Altstadt, Kulmbach

© Tourist-Information Kulmbach



Seite 22

OBERES RODACHTAL

Floßfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal mit den Gemeinden Steinwiesen, Nordhalben und der Flößerstadt Wallenfels ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen. Die Gemeinde ist stolz, mit Nordhalben eine Biodiversitätsgemeinde zu haben und wird damit diesen Weg noch konsequenter gehen! Auch das Grüne Band liegt direkt vor der Tür und begeistert jeden Naturliebhaber. Kilometerlange, bestens markierte Wanderwege abseits von allem Trubel sind ideal für kleine Auszeiten, ganz im Einklang mit der Natur.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



Rodachtalbahn

© Tourist-Information Oberes Rodachtal



Klöppeln

© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Cranach-Jahr Kronach 2022

ganzjährig

Vielfältiges Kunst & Kulturangebot. Große Sonderausstellungen.

Kronach

Lucas Cranach d. Ä., Die Heilige Sippe, 1510 1512, Bildausschnitt Selbstportrait, Bildrechte Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien



© Tourist-Information der Stadt Kulmbach

Die alte Markgrafenstadt mit Flair hat mit seiner malerischen Altstadt, der trutzigen Plassenburg, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einer ausgeprägten Bierkultur seinen Besuchern und Gästen eine Menge zu bieten! Das Wahrzeichen der Stadt – die Plassenburg – ist eine der bedeutendsten Renaissancebauten Deutschlands und beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum, das Landschaftsmuseum Obermain, das Museum „Die Hohenzollern in Franken“ und das „Armeemuseum Friedrich der Große“. Die romantische Altstadt lädt mit ihren verwinkelten Gassen, Mauern, Türmen und Fachwerkhäusern zum Besichtigen und Bummeln ein.

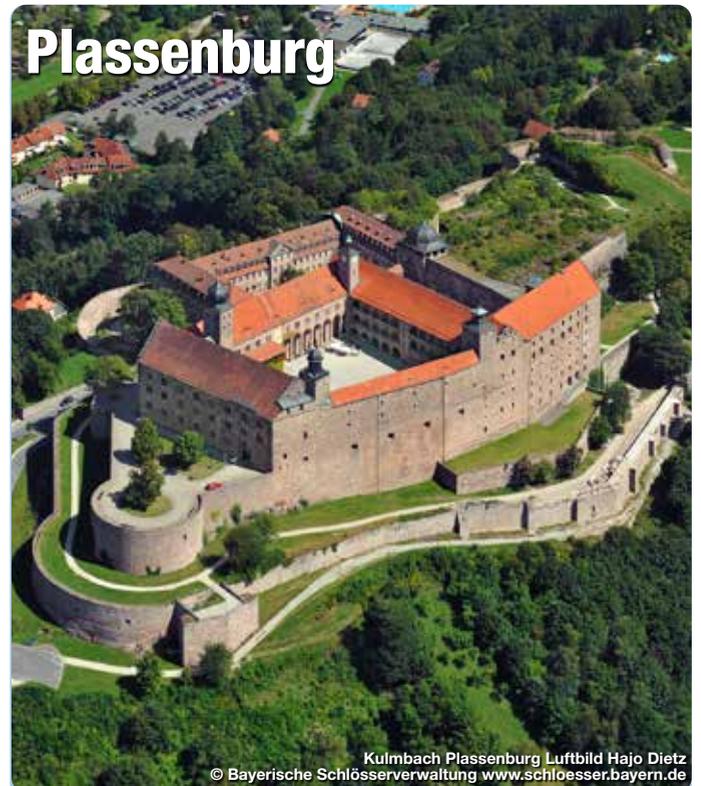
TreffpunktDeutschland.de/kulmbach



Kulmbacher Bierwoche
© Tourist-Information Kulmbach



Plassenburg Markgrafenzimmer
© Thomas Köhler / Bayerische Schloßserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Kulmbach Plassenburg Luftbild Hajo Dietz
© Bayerische Schloßserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Die trutzige Festung gehörte von 1338 bis 1791 den Burggrafen von Nürnberg und späteren Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern. 1559 beauftragte Georg Friedrich von Ansbach Caspar Vischer mit dem Bau einer Vierflügelanlage. Der Schöne Hof, ein Arkadenhof mit dichtem Reliefdekor, ist eine der bedeutendsten Schöpfungen der deutschen Renaissance.

Plassenburg, Kulmbach

KRONACH



© Bildrechte Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben – von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands.

TreffpunktDeutschland.de/kronach



© Bildrechte Falk Bätz



© Bildrechte: Stefan Wicklein, Stadt Kronach



Bildrechte: Dr. Otmar Fugmann

Festung Rosenberg

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen.

Kronach

Skulpturenpark

Das weltweit größte Openair Video-Kunstwerk „Waterfire“ von Fabrizio Plessi steht in Kronach, am Eingang zum Landesgartenschau-Park. Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Von den 16 zu betrachtenden Kunstwerken stammen 12 Skulpturen von den Sandsteinriennalen des Kronacher Kunstvereins.

Kronach



© Bildrechte Falk Bätz



Anzeige

Cranach Jahr Kronach

2
0
2
2

Ausstellungen, Veranstaltungen & mehr
www.kronach.de

Lucas-Cranach-Stadt



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad

BAD STEBEN

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Zudem kommen viele Tagesausflügler nach Bad Steben, sei es um die moderne Therme zu besuchen oder das historische Ambiente im Kurpark zu genießen. Die Geschichte Bad Stebens reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. 1374 erstmals urkundlich erwähnt, folgten bereits 70 Jahre später die ersten Berichte über das Stebener Quellwasser. Doch erst weitere 300 Jahre später, im Jahr 1767, wurde das erste „Kurgebäude“ errichtet. Heute schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils den Bad Stebener Kurpark.

TreffpunktDeutschland.de/bad-steben



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



LUDWIGSSTADT

© Stadt Ludwigsstadt

Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher. Wanderungen entlang zertifizierter Wanderwege führen zu weiteren „Points of interest“ wie dem Golddorf Steinbach an der Haide mit seinem Gemeinschaftsgarten, der Thüringer Warte mit ihrem Blick auf das Grüne Band oder zum historischen Tanzanger nach Ebersdorf, der im August zum Leben erwacht und mit seiner traditionellen Trachtenkirchweih Jung und Alt aus Nah und Fern fasziniert und zum Feiern einlädt. Ludwigsstadt – Gemeinsam schaffen wir uns unseren „Wohlfühlplatz“! TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt



Blick von der Thüringer Warte
© Markus Garscha / Stadt Ludwigsstadt



Tafelmacherstube SchieMu
© Siegfried Scheidig / Stadt Ludwigsstadt



Basilika © Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Eingebettet in den Naturpark Frankenwald verfügt der Markt Marktleugast über ein weitreichendes Netz an Wanderwegen in reizvoller und abwechslungsreicher Landschaft. Die Region lädt zu Entdeckungstouren mit schönen Wald- und Wiesenwanderungen mit Teichlandschaften, reizvollen Quellen und geringen Höhenunterschieden ein. Ein Highlight und somit ein Muss ist die Besichtigung der kath. Pfarr- und Wallfahrtsbasilika „Mariä Heimsuchung“ in Marienweiher mit prunkvoller Innenausstattung. Marienweiher ist eine der ältesten Wallfahrtsorte in Deutschland und wird alljährlich von vielen tausenden Gläubigen besucht. Der Markt Marktleugast ist unbedingt einen Besuch wert. TreffpunktDeutschland.de/markt-marktleugast



Natur pur am
Zechteich in Marienweiher
© Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast



Schmuckstück
Kapelle in Hinterrenberg
© Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast



KÜPS

© Markt Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wird derzeit aufwendig saniert. In Kürze ist dort ein Museum zu finden, das die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellt.

TreffpunktDeutschland.de/kueps



Ortskern Küps
© Markt Küps



Neues Schloss Küps
© Markt Küps



© Markt Grafengehaig

Markt Grafengehaig

Die Marktgemeinde liegt malerisch im Naturpark Frankenwald an der Westseite des Steinbruchberges. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger oder Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Geocacher oder Skifahrer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen.

Mensch, Natur und Kultur sind eine Einheit und deshalb ist Grafengehaig unbedingt einen Besuch wert, um fernab von den touristischen Trampelpfaden Ruhe und Erholung zu finden!

TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM Obermain•Jura



© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Gottesgarten am Obermain

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Sanfte Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist.

Einen besonderen Ausblick auf Schätze der Region hat man vom sagenumwobenen Staffelberg aus. Zusammen mit Kloster Banz und der gegenüberliegenden weltberühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen bildet er das „fränkische Dreigestirn“.

Auch eine uralte Handwerkskunst – das Flechten von Körben – ist eng mit der Region Obermain•Jura verbunden: In der Korbmacherstadt Lichtenfels feiert man diese Tradition mit dem Korbmarkt und in Michelau i.OFr. erfahren Besucher im Deutschen Korbmuseum alles über das alte Handwerk.

Tourismusregion Obermain•Jura

Landratsamt Lichtenfels, Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels
09571 18283, info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de



Kurpark Gradierwerk
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Fränkisches Bier
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder



Genießen im „Gottesgarten am Obermain“

Brotzeit
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Eine wahre Fülle an herausragenden kulinarischen Genüssen gibt zu entdecken.

Nicht weniger als elf Brauereien im Stadtgebiet von Bad Staffelstein im Oberen Maintal wetteifern um die Gunst der Bierfreunde. Meist sind es kleine Hausbrauereien, die ihr süffiges Bier lediglich für den Ausschank in ihren eigenen Gaststätten und Bierkellern brauen – dafür aber in einer Qualität und unübertrefflichen Geschmacksvielfalt, wie dies nur sorgfältige handwerkliche Arbeit und Liebe zum Genuss zustande bringen können. In urigen Gaststuben und Biergärten genießen die Besucher ihr „Seidla“ am liebsten zusammen mit fränkischen Gerichten wie dem Schäufelra oder den typischen deftigen Brotzeiten.

Die Traumlandschaften des „Gottesgarten am Obermain“ streicheln zusätzlich die Seele, denn sämtliche Brauereien liegen inmitten der malerischen Ortschaften und Dörfer rund um die Kurstadt. Am besten verbindet man den Besuch der Brauereien mit einer Radtour oder Wanderung. Gleich drei markierte Brauerei-Radwege stehen zur Wahl, auf denen – je nach geplantem Ziel – alle Brauereien erreichbar sind. Wanderer haben sogar die Möglichkeit, aus vier markierten Brauerei-Wanderwegen zu wählen. Wer alle Biertempel besucht und sich dort jeweils einen Stempel geholt hat, darf sich mit Fug und Recht Experte nennen und erhält sein persönliches Bierdiplom überreicht.



Bierdiplom
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Brotzeit
© Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Doch nicht nur Bier wird in Bad Staffelstein noch von Hand gebraut. Im Stadtgebiet gibt es an die 50 Genussanbieter, die ihre Produkte selbst zubereiten und in eigenen kleinen Läden auf dem Hof verkaufen. Die Palette reicht vom Kürbis- und Tomatenhof über die Imkerei, die Hochlandrichterzucht und die Mühle bis hin zur Brennerei. Vor allem Brot aus dem Holzbackofen und Hausmacherwurst sind keine Seltenheit und ein Muss für alle Feinschmecker und Genießer. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



TreffpunktDeutschland.de/obermain-jura

BAD STAFFELSTEIN



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Bad Staffelstein Rathaus © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Vierzehnheiligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Kloster Banz Kaisersaal © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Kloster Banz

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Schweinfurt. Der Legende nach stiftete Gräfin Alberada die stark befestigte Burg 1069 zur Gründung eines Benediktinerklosters, nachdem ihr Mann, Markgraf Hermann von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war.

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam – den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen – die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen – ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein – garantieren Abwechslung und atemberaubenden Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet.

TreffpunktDeutschland.de/redwitz

Obermain Therme



© Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach.

Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadesee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“.

Das mehrfach ausgezeichnete Premium-SaunaLand der Obermain Therme ist nicht zuletzt bekannt für seine besonders hochwertigen Aufgüsse und sucht in puncto Größe, Vielfalt und Schönheit seinesgleichen. Freuen Sie sich unter anderem auf 11 Themensaunen, luxuriöse Ruhe- und Loungebereiche und einen riesigen Naturbadesee. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**



Baggersee © Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz.

TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Ebensfeld

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben.

Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld.

TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld

WILLKOMMEN IM OBERPFÄLZER WALD



Wandern zur
Burgruine
Weißenstein
© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Vielfalt hat einen Namen

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich den Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge.

Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. In dem Museumsdorf mit rund 50 wiedererrichteten alten Gebäuden zwischen Streuobstwiesen und Feldern nimmt man tiefe Einblicke in die Oberpfälzer Seele und erlebt im Mühlental, Stiffland-, Waldler-, Jura- und Naabtdorf das bäuerliche Leben früherer Zeiten nach – ganz echt und unverfälscht. Weiter geht die faszinierende Zeitreise in den Geschichtspark Bärnau direkt an der Grenze zu Tschechien: ein lebendiges Mitmach-Museum, das einen mitten hinein in den Alltag des Mittelalters bringt. Tief in die „Unterwelt“ führt ein Spaziergang durch die Historischen Felsenkeller von Schwandorf, das größte Felsenkeller-Labyrinth Bayerns. Ein weiteres Kleinod, das man nicht verpassen darf, ist die historische Altstadt von Weiden i.d. OPf. Dort genießt man typische oberpfälzer Gastfreundschaft, prachtvolle Renaissancehäuser und das Alte Rathaus mit dem alten Glockenspiel.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, bayerischerjura.de



Waldnaabtal - Uferpfad
© Tourismusverband Ostbayern e.V.



Himmelsteiler © Oberpfälzer
Wald Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.



Oberpfälzer Radl-Welt

Radler-Pause am Regen bei Nittenau
© Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Die schöne Art, Land und Leute im Oberpfälzer Wald zu erleben

Porzellan und Glas, die Goldene Straße und Schmuglerwege, Karpfenteiche und Vulkanberge: Der Oberpfälzer Wald ist eine traditionsreiche und geologisch interessante Urlaubsregion und für Radfahrer ein lohnenswertes Ziel. Immer schon war Gastfreundschaft ein hohes Gut in dieser Mittelgebirgsregion, die sich zwischen Frankenwald und Bayerischer Wald erstreckt. Dieses Stück wundervolle Landschaft ist immer noch ein Geheimtipp für diejenigen, die Glücksmomente bei Land und Leuten sammeln, regionaltypische Spezialitäten genießen und außergewöhnliche Naturbesonderheiten erleben möchten.

Auf der neuen Radrunde „Oberpfälzer Radl-Welt“ lernt man die Mittelgebirgsregion in einer Acht-Tages-Tour auf 500 Kilometern Länge kennen oder man erkundet den Oberpfälzer Wald auf einer Fahrt durch sechs verschiedene Erlebniswelten, die zwischen 85 und 155 Kilometern lang sind. Auf dem Weg liegen erloschene Vulkane, beschauliche Städte, ein Heilbad, tausende Teiche, Burgen und Burgruinen sowie traditionelle Zoiglstuben. Man erfährt alte Legenden, wie die von Doktor Eisenbarth, oder spannende Geschichten, etwa von Elvis Presley als „Gl“ in der Oberpfalz. Eine Radreise durch die Oberpfälzer Radl-Welt ist die schöne Art, Land und Leute zu erleben.



Altstadtansicht Neunburg vorm Wald
© Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.



Bockl-Radweg bei Floß
© Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Die Haupttroute verläuft auf ehemaligen Bahntrassen, auf steigungsarmen Flussradwegen, aber auch über anspruchsvollere Mittelgebirgsanstiege zu den schönsten Höhepunkten des Oberpfälzer Waldes. Bei den Erlebniswelten ist es egal, ob die Wahl auf „Wald & Täler“, „Zoigl & Fisch“, „Sagen & Geschichten“, „Vulkane & Erdgeschichte“, „Genuss & Kultur“ oder „Wasserwelten“ fällt: jede Strecke ist ein Rad-Erlebnis für sich.



[TreffpunktDeutschland.de/
oberpfaelzer-wald](https://www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald)



ESCHENBACH

Rußweiher am Abend © Jürgen Böhm

Unberührte Landschaftsoase und grenzenloser Badespaß - nirgendwo sind sie sich näher als in Eschenbach i.d.OPf.. Die „Vogel-freistätte Großer Rußweiher“ am Obersee, sowie unser Natura 2000-Rundweg fasziniert mit einer üppigen Tier- und Pflanzenwelt jeden Naturfreund. Das ausgewiesene Naturschutzgebiet verfügt über mehrere markierte Wanderwege mit verschiedenen Aus-sichtspunkten. Dort können Besucher Vögel und ihre Brutstätten beobachten. Die „Wasserratten“ treffen sich gleich nebenan. Die Freizeitanlagen am Kleinen Rußweiher, eine Adventure-Golfanlage, einem Naturstrandbad und dem größten Moorbad Nordbayerns, bieten Urlaub pur. TreffpunktDeutschland.de/eschenbach



Großer Rußweiher © Martin Adler.



Adventuregolfanlage ESB © Robert Dotzauer.



WEIDEN

Historische Altstadt © Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

Ein ideales Stadtziel für Kulturliebhaber und Wanderfreunde ist Weiden in der Oberpfalz. Die Max-Reger-Stadt ist für ihr musi-kalisches Erbe bekannt. Doch sind hier auch alteingesessene Manufakturen wie Seltmann, Bauscher und Witt Weiden zu finden. Umrahmt von beiden Stadttoren laden in der historischen Altstadt jahrhundertealte Giebelhäuser und kleine Boutiquen, Kirchen, Museen, Restaurants und urige Wirtshäuser zum Flanieren und Ge-nießen ein. TreffpunktDeutschland.de/weiden



Altes Schulhaus Stadtmuseum © Dobmeier /Tourist-Information Weiden



Weiden_Unterer Markt_Winter © Schiroepf / Tourist-Information Weiden



Steinwald- Radweg Durch das Land der tausend Teiche

Fichtelnaab- und Steinwald-Radweg © Steinwald-Allianz

An einem Tag einen ganzen Naturpark auf dem Fahrrad umrun-den? Das klingt verlockend und ist im Naturpark Steinwald auch tatsächlich möglich. Die 60 Kilometer lange Tour eignet sich für sportliche Radfahrer und E-Biker. Den Startpunkt wählt man nach Belieben. Der Rundkurs führt vorbei an Schlössern und bedeuten- den Kirchenbauten wie der barocken Wallfahrtskirche Maria Hilf in Fuchsmühl. Ein weiteres Highlight ist die Teichpfanne von Wies- au, Teil einer Jahrtausende alten Kulturlandschaft mit über 4.000 Teichen, in denen die Tradition der Fischzucht bis heute kultiviert wird. Bei Friedenfels schlängelt sich der Steinwald-Radweg vorbei am idyllisch gelegenen Haferdeckfelsen mit Weiher. Bei Neusorg mündet der Weg in den Fichtelnaab-Radweg, der von Bischofs- grün kommend nach Windischeschenbach führt. Der schönste Teil der Runde führt auf kurvigen, schmalen Wegen durch das Tal der Fichtelnaab, dem westlichen Quellfluss der Waldnaab. Ein weiterer Blickfang ist das Schloss in Reuth bei Erbendorf, das sich heute in Privatbesitz der Familie von Podewils befindet und eine Brauerei beherbergt. Wer auf dem Steinwald-Radweg unterwegs ist, sollte unbedingt die Gelegenheit nutzen und den Zoigl, eine regionale Bierspezialität, kosten. TreffpunktDeutschland.de/oberpfalzer-wald

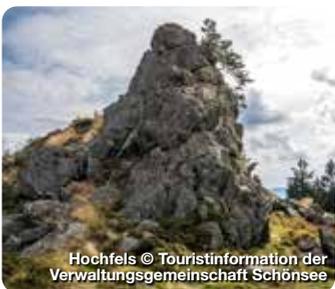


Schönsee Kurpark © Touristinformation der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee

SCHÖNSEER LAND

Das Schönseer Land wird von den fünf anerkannten Erholungs- orten Schönsee, Dietersdorf, Gaisthal, Stadlern und Weiding geprägt und ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Das Erholungs- gebiet Schönseer Land bietet durch seine äußerst attraktive Lage, direkt an der tschechischen Grenze, eine vielfältige Auswahl an Freizeitmöglichkeiten. Rund 250 km markierte Wege durch das Landschaftsschutzgebiet locken Wanderer und Radfahrer in die unberührte Natur. Bei Interesse können auch grenzüberschreitende Radtouren oder geführte Wanderungen mit gespielter Geschichts- scene gebucht werden.

TreffpunktDeutschland.de/schoenseer-land



Hochfels © Touristinformation der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee



Handwerkskunst Klöppeln © Touristinformation der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee

Zoigl, Brotzeit, Sonnenschein



Basilika Waldsassen
© Tourist-Info Waldsassen

Biergärten im Oberpfälzer Wald

Die Sonne im Gesicht, eine kühle Halbe auf dem Tisch und dazu eine deftige Brotzeit: Der Biergarten ist im Oberpfälzer Wald ein Lebensgefühl. Das Kultbier des Oberpfälzer Waldes ist ohne Frage der Zoigl. Gebraut wird das untergärige, unfiltrierte Bier in den fünf Kommunbrauhäusern in Eslarn, Falkenberg, Mitterteich, Neuhaus und Windischeschenbach – zum Teil schon seit über 600 Jahren. Reihum schenken die Zoiglwirte das „flüssige Gold“ aus, und zwar nicht nur in ihren Stuben, sondern auch in lauschigen Biergärten. Unbedingt sollte man vorab den Zoiglkalender studieren, um zu wissen, wann welche Zoiglstube geöffnet hat. Doch nicht nur der Zoigl, sondern auch jede Menge Privatbrauereien tragen zur Biervielfalt der Region bei. Sei es beim urigen Schafferhof Zoigl in Windischeschenbach, direkt am Hammersee in Bodenwöhr beim Brauereigasthof Jacob, an der Blockhütte im Waldnaabtal oder in Verbindung mit Historie und Kultur in der Fußgängerzone Weiden beim Bräuwirt: Während der Sommermonate gibt es kaum etwas Schöneres als bei strahlendem Sonnenschein draußen zu sitzen und in der Oberpfälzer Lebensart zu schwelgen.

TreffpunktDeutschland.de/tirschenreuth



Basilika Waldsassen
© Tourist-Info Waldsassen

Europawoche ohne Grenzen

24.6.2022 bis 3.7.2022

30+2 Jahre nach Grenzöffnung ist Waldsassen wieder in den Mittelpunkt Europas gerückt. Die Klosterstadt an der Grenze zwischen Bayern und Böhmen feiert eine Europawoche ohne Grenzen für eine demokratische und friedliche Zukunft in Freiheit. Workshop für deutsche und tschechische Jugendliche, Vortrag mit Europa-Abgeordneten, Ausstellung zu 30+2 Jahre Grenzöffnung, Tag der Städtepartnerschaft, Gottesdienste, Friedensgebete und die Aufstellung einer Stele der Toleranz am Grenzübergang nach Tschechien stehen auf dem Programm, sie sollen das Bewusstsein für Europa vertiefen. Auf einer großen OpenAir-Bühne vor der imposanten Fassade der Stiftsbasilika werden herausragende Musikgruppen live auftreten. Die Gäste erleben in einzigartiger Atmosphäre drei Abende mit Musik verschiedener Genres. Dazu sorgen Waldsassener Vereine für das leibliche Wohl. Das 40. Bürgerfest der Stadt Waldsassen am Sonntag, den 03.07.2022 setzt den Schlusspunkt einer lebendigen und zeich-



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, Sa:	ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertage bis Ostern:	10-14 Uhr
Sonn- und Feiertage ab Ostern:	10-17 Uhr
Jedes letzte Wochenende im Monat:	Sa, So geschlossen

Familiengeführtes Hotel und Restaurant mit Biergarten



Ehemalige historische Mühle in einer einzigartigen Lage zwischen Wald, Wasser und Wiesen.
Bei uns kocht die Chefin noch selbst
- regional, nachhaltig, saisonal -

Landgasthof Kahrmühle • Familie Eichermüller • Kahrmühle 1 • 92690 Pressath
Telefon: 0 96 44 / 91 37 6 • Mail: info@kahrmuehle.de • www.kahrmuehle.de



© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald_Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit. Bayernweit ist das KTB die einzige Einrichtung, die sich die Geowissenschaften zum Schwerpunkt beim Umwelterlebnis und Umweltbildung auf die Fahnen geschrieben hat.

Am Bohrturm 2, Windischeschenbach



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen.
App installieren.
Los gehts.

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Eine der schönsten Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.



So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach.

TreffpunktDeutschland.de/ostbayern

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Arnsberger Leite im Altmühltal

Die Arnsberger Leite bietet einen der spektakulärsten Ausblicke über das Altmühltal und ist dabei nicht nur landschaftlich, sondern auch botanisch und zoologisch eine Besonderheit. Der Jurasteilhang mit seinen mächtigen Dolomitfelsen ist seit 1986 ein Naturschutzgebiet. **85110 Kippenberg**



Weltvogelpark Walsrode

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Flugtrainings und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern.

Am Vogelpark, 29699 Walsrode



LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino. **Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin**



Landschaftlich besticht die Stadt mit sanften Weinbergen bis an den Stadtrand, dem Fluss mitten im Zentrum und Erholungsgebieten, wie dem Köpftal und weitläufigen Stadtparks. Heilbronn ist gemütlich, versprüht mit einer großen Auswahl an Kultureinrichtungen, Gastronomie und einer lebendigen Innenstadt aber gleichzeitig urbanes Flair. An der Gastromeile entlang des Neckars lassen Heilbronner und Besucher die Seele baumeln. Während sich am Neckarufer Inline-Skater und Fahrradfahrer zwischen Tischen und Sonnenschirmen hindurch ihren Weg bahnen, erobern neben Tretbooten und Ausflugsschiffen Stand-Up-Paddler und Ruderer den Fluss. TreffpunktDeutschland.de/heilbronn



Wartberg
© Heilbronn Marketing GmbH / Christoph Düpper



Stadtstrand
© Heilbronn Marketing GmbH / Christoph Düpper



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten. **85221 Dachau**

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden.

Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



TreffpunktDeutschland.de/newsletter

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 25 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



TreffpunktDeutschland.de/mitmachen

Perfektes Werbeumfeld

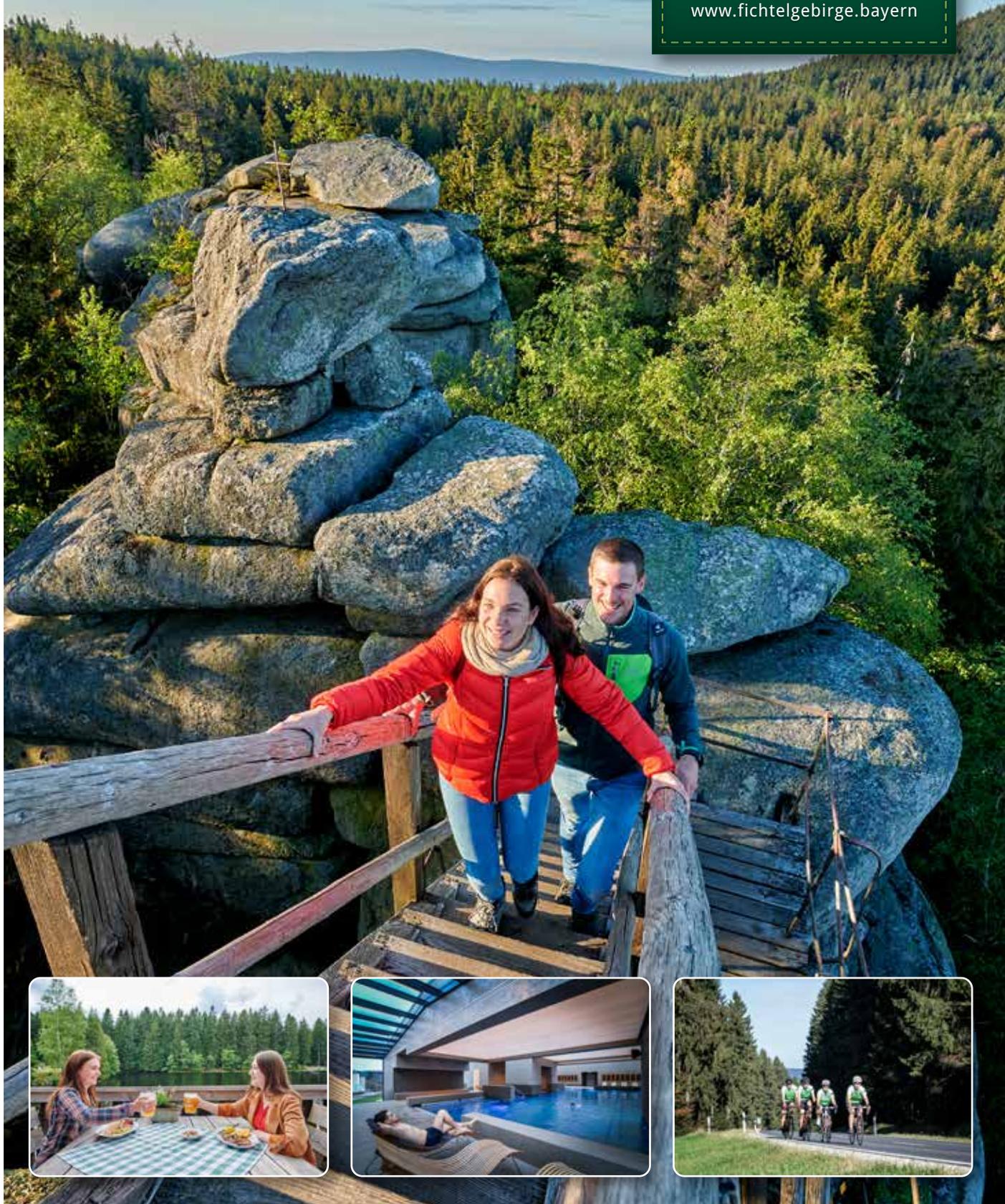
Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter d.danitz@wittich-forchheim.de.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon (09191)7232-0, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Susanne Baderschneider, Daniel Schofer Telefon (09191)7232-39 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

WIR WIDMEN DIESES REISEMAGAZIN UNSEREM KOLLEGEN RAINER RUFF 1968-2022

Naturpark
Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern